

ZIERENBERG IM NATURPARK HABICHTSWALD & DEM MÄRCHENWALD DER GEBRÜDER GRIMM

Im Herzen des Naturparks Habichtswald liegt Zierenberg zwischen dem Dörnberg (578 m) im Osten und dem Bärenberg (601 m) im Westen. Über 7000 Einwohner leben in der Stadt mit ihren Stadtteilen Burghasungen, Escheberg, Hohenborn, Laar, Oberlungen und Oelshausen.



Besucher sind begeistert von der Lage der Stadt im Warmetal und der Landschaft, die diese Stadt umgibt. Eine Landschaft und Natur, die man so kaum in Nordhessen vermutet: Wacholder wie in der Heide, Orchideen und Enziane wie im Voralpenland, Basaltfelsen wie von Riesenhand hingeworfen; der Kirchturm der Stadtkirche, der eine, gleich aus welcher Richtung man nach Zierenberg kommt, zuerst begrüßt; die Fachwerkhäuser, die das Stadtbild prägen, Segelflieger, die unter blauem Himmel über die Stadt kreie-

sen, und nicht zuletzt die Berge mit ihren Laub- und Mischwäldern, die das Warmetal begrenzen.

Das, was nach dem großen Stadtbrand von 1707 von Zierenberg übrig geblieben ist bzw. danach wieder aufgebaut wurde, haben die Bürger der Stadt erhalten und mit Leben erfüllt. Fachmännisch und mit viel Liebe zu alten Handwerkstechniken wurden die Häuser restauriert, altes Fachwerk freigelegt und Hausinschriften der Vorfahren lesbar gemacht. Ein Blick in die Straßen zeigt, dass sich in der Stadt zahlreiche, mit viel Fingerspitzengefühl für regionale Holzschneidarbeiten restaurierte Fachwerkhäuser befinden. Straßenbelag und Beleuchtung wurden dem Stil der Häuser angepasst.



Zum Bummeln laden kleine Geschäfte, gemütliche Cafés und gastliche Restaurants ein. Neben Fachgeschäften für Damen- und Herrenmoden etc. bietet der Einzelhandel Besonderheiten wie eine Metzgerei mit einem Feinkost-Angebot oder ein Wellness-Studio mit verschiedenen Wohlfühlangeboten wie z.B. straffenden Ultraschallbehandlungen.

Sehenswertes / Wissenswertes

Zierenberg ist eine Stadt mit einer mehr als 700-jährigen Geschichte. Um 1293 gründete Landgraf Heinrich I. von Hessen die Stadt Zierenberg als Festung und Verwaltungsmittelpunkt zur Sicherung seiner Herrschaft im oberen Warmetal. Im gleichen Jahr wurde auch mit dem Bau der gotischen Stadtkirche begonnen. Man kommt hier in den Genuss, den größten Wandbilderzyklus in der Kurhessischen Landeskirche zu betrachten. Die wertvollen Kalk-Secco-Malereien aus dem 14. und 15. Jahrhundert suchen ihresgleichen im nordhessischen Raum. Der 45 m hohe, wuchtige Kirchturm ist das Wahrzeichen der Stadt. Ein Aufstieg auf den Turm wird mit einem einmaligen Rundblick über die Stadt und ihre Umgebung belohnt.



Zierenbergs Altstadt lädt ein, über den Marktplatz und noch ein wenig durch die Straßen zu bummeln, um die mit viel Liebe zum Detail restaurierten Fachwerkhäuser und Reste der alten Stadtmauer zu be-



trachten. Die Reste der Mauer umsäumen den historischen Stadtkern. Das älteste noch erhaltene Fachwerk-Rathaus von Hessen, das 1450 von Meister Henrich Brant erbaut wurde, steht in Zierenberg. Das Rathaus hat den Namen des Erbauers und das Jahr der Erbauung 1450 in der Mitte des Spitzbogenportals auf der Nordost-Seite festgehalten: MCCCCL



Meister Henrich Brant. Die ursprüngliche Konzeption dieses zweigeschossigen Baues ist noch heute sichtbar. Das Obergeschoss dient nach wie vor als Ratssaal, auch das Bürgermeisterbüro befindet sich auf dieser Ebene. Das Erdgeschoss diente früher als Kaufhalle, wohl in Verbindung mit den Märkten, die mehrmals auf dem Marktplatz abgehalten wurden. Nach einer Sanierung des Rathauses im Jahr 2007 sind im Erd- und Mittelgeschoss Räume für kulturelle Veranstaltungen geschaffen worden; eine Empore im Mittelgeschoss verbindet den Zugang zum Bauamt der Stadt.

Das Klostermuseum in Burghasungen zeigt die Geschichte des Klosters, dessen Wurzeln bis in das 11. Jahrhundert zurückreichen.

Burghasungen, das am 30.09.1974 die 900-jährige Wiederkehr der Weihe des Klosters Hasungen feiern konnte, ist eng mit dem Leben und Wirken des heiligen Heimerads verbunden. Der Mönch und Heilige wirkte auf dem Hasunger Berg. Er starb hier im Jahre 1019. Sein Grab wurde zu einem bedeutenden Wallfahrtsort, der besonders von Gläubigen aus dem sächsisch-friesischen Raum aufgesucht wurde.

1021 richtete Erzbischof Aribio von Mainz ein Monasterium ein und im Jahre 1074 weihte Erzbischof Siegfried von Mainz die neue Stiftskirche. 1076 wurde Lampert von Herfeld, einer der bedeutendsten Geschichtsschreiber des Mittelalters, Abt in Hasungen. Unter seinem Einfluss wandelte sich das Kanonikerstift zu einem den Reformen der französischen Abtei Cluny folgenden Benediktinerkloster. Nach seinem Tod 1085 verlor das Kloster Hasungen seine politische Bedeutung, jedoch blieben ihm Dank vieler Schenkungen die wirtschaftlichen Grundlagen erhalten.

Nach der Einführung der Reformation in Hessen 1526 wurde das Kloster aufgehoben. Im 30-jährigen Krieg wurde die Klosteranlage teilweise zerstört und im Laufe der Jahrhunderte verfielen die Gebäude oder wurden als „Steinbruch“ benutzt, so für Schloss Wilhelmsthal in Calden. Nur wenige Grundmauern eines Ende des 19. Jahrhunderts endgültig eingestürzten spätromanischen Turmes haben sich erhalten.

Der Burghasunger Berg, an dessen Hänge sich die Häuser des Dorfes schmiegen, ist der markanteste Tafelberg im Wolfhager Land.



Im Mühlenmuseum in der Alten Mühle in Laar werden Exponate aus der Mühlengeschichte der 1599 erbauten Mühle gezeigt. Die herrschaftliche Mühle gehört zu den historisch wie architektonisch markanten Mühlg Gebäuden in Hessen. Sie wurde ursprünglich als Getreide- und Ölmühle genutzt und dient heute der Stromerzeugung.

Nicht versäumen sollte man einen Besuch des Zierenberger Stadtteils Oelshausen. Das Dorf ist in der Kunstszene und durch seine Kunstausstellungen DORF-eigen-ART: Junge Kunst in alten Häusern bekannt. Es ist das einzige Dorf der Welt, in dem Künstler ihre Werke in Privathaushalten, Scheunen, Gärten und Höfen präsentieren können.

Freizeit / Natur / Sport

Der Dörnberg, neben der Rhön das älteste Segelfluggelände Hessens, ist mit seinem Kalkhalbtrockenrasen ein viel besuchtes Naturschutzgebiet und gehört zu den reizvollsten Vegetationseinheiten Mitteleuropas. Das Naturschutzgebiet Dörnberg liegt im Zentrum des Naturparks Habichtswald und hat für den Arten- und Biotopschutz, für Naturbeobachtungen und für die Erholung eine herausragende Bedeutung.



Das Naturschutzgebiet liegt zwischen 330 und 430 Meter hoch. Der in diesem Naturschutzgebiet befindliche Kalkmagerrasen ist mit der größten Zahl von Orchideen in Hessen besonders geschützt. Neben seltenen Orchideen- und Enzianarten finden hier farbenprächtige Falter und zahlreiche Vogelarten ihren idealen Lebensraum.

Enziane, große Windröschen, Schlüsselblumen, Lothringischer Lein, Berggamander, Katzenpfötchen und Habichtskraut sind zu sehen, ebenso prächtige Exemplare vom Baum des Jahres 2002, dem Wacholder. Hier brüten Feldlerche, Wiesenpieper, Kiebitz und Wachtel und Turmfalken, Rotmilane und Mäusebussarde ziehen ihre Kreise. Buchfink, Amsel und Zaunkönig singen ihre Lieder, Spechte sind zu hören und auch Habicht, Kuckuck, Neuntöter, Rebhuhn und Schleiereule fühlen sich hier zu Hause. Ziegen- und Schafherden weiden auf diesem Gebiet, um die Jahrhunderte alte Kulturlandschaft zu erhalten, verhindern so die Verbuschung und erhalten damit die Pflanzenvielfalt der Kalk- und Halbtrockenrasen.

Vom Dörnberg aus hat man eine einzigartige, weite Aussicht und einen wunderschönen Blick auf Zierenberg und den Campingplatz.

Die unmittelbare Nähe zum Waldecker Land und zum Weserbergland macht Zierenberg zu einem attraktiven Urlaubsort. So laden Edersee oder die Fulda und Weser zum Baden oder einer Boots- und Schifffahrt ein. Die Einkaufs- und Kulturstadt Kassel liegt nur 20 km entfernt und bietet Einwohnern und Gästen von Zierenberg weitere Ausflugsmöglichkeiten, wie einen Besuch des Schlosses Wilhelmshöhe, der Löwenburg oder des Herkules.

Zierenberg mit seinen Ortsteilen bietet eine Vielzahl von attraktiven Freizeitmöglichkeiten, z.B. den 18-Loch-Golfplatz in Escheberg (Tel. 05606 / 2608), Se-



gelfliegen auf dem Dörnberg (Tel. 05606 / 53800), Tennisplätze und das beheizte Erlebnisbad.

Auf rund 150 km gut markierten Radwander- und Wanderwegen lassen sich die Berge um die Stadt und das Warmetal erkunden. Dabei stößt der Wanderer überall auf Spuren der Vergangenheit: Reste der Gudenburgen, der Burg Laar und der Malsburg, die Ruine der Scharenburg, die alte Mühle in Laar, die Warte und Reste des Klosters Hasungen sowie die Wallanlage auf dem Hohen Dörnberg.

Mit den „Eco Pfaden Archäologie“ hat sich der Landkreis Kassel entschlossen, in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Landesamt für Denkmalpflege ein Netz von Wegen zu archäologischen Denkmälern an ihrem authentischen Ort zu schaffen. Der Eco Pfad Archäologie Dörnberg verläuft rund um das Dörnbergmassiv und verbindet den Helfenstein, den Hohlestein, die Wallanlagen auf dem Dörnberg und die Wichtelkirche miteinander. Der kulturhistorisch

wie landschaftlich äußerst abwechslungsreiche Weg ermöglicht aufgrund der besonderen Lage des Dörnbergs immer wieder außergewöhnliche Aussichten auf die umgebende Landschaft.

Eine weiteres Erlebnis sind die KultplatzTours. Auf dieser Tour werden besonders geheimnisvolle Steine vorgestellt, wie z.B. die Wichtelkirche, ein sagenumwobener Felsen im Heilerbachtal mit ihrer Sage vom Wichtelkönig und den Helfensteinen, die unter ande-



rem auch den Sonnenaufgang der Tagundnachtgleiche markieren.

Man wandert über den wahrscheinlich 3000 Jahre alten Siedlungsplatz auf dem Hohen Dörnberg und findet am alten Kultplatz, dem Hohlestein, ein Tor zur Unterwelt vor. Der Felsen wird seit Urzeiten als Kultplatz genutzt, wie nicht nur die ihn umkreisende Wallanlage, sondern auch das 2 mal 2 Meter große, von Menschenhand geschaffene Wasserbecken bezeugen.

Das Basaltgeröllfeld „Blaue Steine“ am Schrecken- berg, die Basaltfelsen „Helfensteine“ und „Wichtel-

kirche“ auf dem Dörnberg schuf die Natur, doch die Sage von der Wichtelkirche wurde von den Menschen erdacht und wird hier gekürzt wiedergegeben:

Der Fürst der Gnomen, der Wichtelkönig, der mit seinem Volke am Fuße des Dörnbergs lebte, erblickte eines Tages ein hübsches Zierenberger Mädchen, verliebte sich in die Jungfrau und machte ihr – in Menschengestalt – einen Heiratsantrag. Nach langem Zögern und dem Versprechen des Wichtelkönigs, dass eine kirchliche Trauung stattfinden solle, willigte Gotelind ein. In der Johannismacht wollten sich die beiden das Jawort geben. In feierlichem Zug trat das Paar in das Kirchlein ein, das der Wichtelkönig von seinem Zwergenvolk hatte errichten lassen.

Doch trotz allen Glanzes erschien dem Mädchen alles kalt und seelenlos. Als Gotelind ihr Jawort geben sollte, sagte sie „Nein“. Im selben Augenblick erklang ein furchtbarer Donner, Blitze zuckten, die Lichter erloschen und da, wo noch eben die Kirche in leuchtendem Kristall festlich geschmückt gestanden hatte, erhob sich ein starrer, kahler Felsen in Gestalt einer Kirche, der Wichtelkirche.

Der Vollmond ergoss sein Silberlicht über das Heilerbachtal am Fuße des Dörnberges und Gotelind kehrte, innerlich befreit, zu den Ihren ins Tal zurück.

Veranstaltungen / Feste

- Viehmarktfest – am vierten Juli-Wochenende
- Weihnachtsmarkt – am ersten Advents-Wochenende
- Konzerte in der Stadtkirche
- Kulturveranstaltungen im Rathaus

Sonstiges

- Märchenerlebnis-Wanderungen
- Museums- und Mühlentag
- Kirchenführungen



Bergcafe Friedrichstein

Entspannen Sie bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen oder einer deftigen Mahlzeit

mit erfrischenden Getränken. Am Rande des Naturparks Habichtswald im Zierenberger Ortsteil Friedrichstein befindet sich das Bergcafe Friedrichstein.

Der seit 1900 in Familienbesitz befindliche landwirtschaftliche Betrieb wurde in 2004 umgebaut. Kuhstall, Schweinestall und Wirtschaftsgebäude wurden umgenutzt und bilden heute den 170 m² großen Gastraum, der hell und gemütlich eingerichtet, ca. 80 Personen Platz bietet. Weitere 40 Gäste können bei gutem Wetter auf der Terrasse den weiten Blick ins schöne Warmetal genießen. Die Gäste haben die Möglichkeit sich aus einer



abwechslungsreichen Speisekarte verwöhnen zu lassen. Die Auswahl reicht vom Spiegelei, „Ahle Wurscht“-Platte, Salaten, Schnitzel, Gallowayspezialitäten bis hin zu Wildgerichten nach Saison. Für den süßen Hunger steht unser Buffet mit selbstgebackenen Kuchen und Torten bereit. Für Seminare, Versammlungen und Feierlichkeiten jeder Art können abgetrennte Räumlichkeiten



zu Verfügung gestellt werden. Feriengäste haben die Möglichkeit unsere 4 modern eingerichteten Ferienwohnungen ganzjährig zu buchen.

Neben dem Bergcafe wird der landwirtschaftliche Betrieb nach wie vor weitergeführt. Zwar sind Milchkühe und Schweine abgeschafft, die ca. 30 ha Betriebsfläche sind Standort bedingt zum großen Teil in Grünland umgewandelt worden und werden nun in Verbindung mit einer Belted-Galloway-Herde extensiv genutzt.

Der Nebenraum des Cafes und der Kuhstall sind durch ein Fenster verbunden, durch das der direkte Blick in den Stall ermöglicht wird.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom Bergcafe.

Cafe mit Ferienwohnungen • Horst Fröhlich

Friedrichstein 7 • 34289 Zierenberg

Tel: 05606- 5 31 00-00 • Fax: 05606-5 31 00-01

e-mail: froehlich-zierenberg@t-online.de

www.bergcafe-friedrichstein.de

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag 14.00 – 22.00 Uhr

Sonntag 11.00 – 22.00 Uhr

Durchgehend warme Küche bis 20.00 Uhr

Dienstag: Ruhetag



Frische hat man sich in der Gaststube „Kasseler Hof“ zum Motto gemacht. Man findet neben deftigen Gerichten und außergewöhnlichen Fischspeisen gleichermaßen Wild aus den heimischen Wäldern sowie

hessische Spezialitäten in der Speisekarte. Kinder- und seniorengerechte Gerichte sind in dem Gasthof eine Selbstverständlichkeit. Der Küchenchef realisiert gern auch individuell zubereitete Speisen für die Gäste. Das Team sorgt dafür, dass ein Essen in freundlich gemütlicher Atmosphäre für den Gast und seine Familie zu einem unvergessenen Erlebnis wird!

**Sie haben einen Grund zu feiern...
...der Kasseler Hof hat den Platz dafür.**



Das Gelingen von Familien- bzw. Betriebsfeiern oder Tagungen liegt dem Team ganz besonders am Herzen. Ein liebevoll restaurierter Saal für circa 149



Personen steht den Gästen zur Verfügung. Gern wird bei der Ausrichtung von diversen Feiern geholfen.

Die Dienstleistungspalette ist hier sehr groß und reicht von mehrgängigen Exklusiv-Menus über preiswerte Gerichte bis hin zu hervorragenden kalten

und warmen Büfets. Seit über sechzig Jahren fühlen sich Fremde in den Gästezimmern des Kasseler Hofes wohl. Bei der Einrichtung der Zimmer ist die Liebe zum Detail, das freundlich-familiäre Ambiente spürbar.

Die bekanntlich „kleinen Dinge“ sind es ja, die das Leben „versüßen“. Spätestens beim üppigen Nordhessen-Frühstück stellt man dieses erneut fest.



Willkommen in der **Landmetzgerei Schreckert**. Seit 1990 sorgen hier Fleischermeister Manfred Schreckert und sein Team für kulinarische Genüsse. Fast alle Produkte stammen aus eigener Herstellung und werden mit viel Sorgfalt und mehr als dreißigjähriger Handwerkserfahrung produziert. Tägliche Herstellung und stets nachweisliche Herkunft des verwendeten Fleisches garantieren Frische und erstklassige Qualität. Angefangen bei der Auswahl der richtigen



Rohmaterialien bis hin zu der eigenen Mischung der passenden Gewürze stammt alles aus einer Hand. Höchste Qualität, Service und Exklusivität sind auch die Grundlagen der 2005 vom Sohn Christian Schreckert eröffneten Spezialitäten-Filiale „Feinkost Klippert“ in der Markthalle Kassel.

Nordhessische Spezialitäten

Zum reichhaltigen Sortiment der Landmetzgerei Schreckert zählen eine Vielzahl von traditionellen, regionalen Hausmacher-Spezialitäten aus eigener Schlachtung und Herstellung. Allen

voran die offizielle Botschafterin Nordhessens – die Ahle Wurst, eine Mettwurst, die durch sechs bis zwölfmonatige Reifung ihr unverwechselbares Aroma entfaltet. Sorgfältig hergestellt aus besten Zutaten nach traditionellem Rezept gehört die Ahle

Wurst zum prämierten Aushängeschild der Metzgerei. Diese Wurstspezialität ist das heimliche Nationalgericht der Nordhessen und ein geschmackvolles Mitbringsel für zu Hause. Darüber hinaus überzeugen auch die Hausmacher Blut- und Leberwurst, das Weckwerk sowie die Schwartenwurst nicht nur die Juroren in der alljährlichen Produktqualitätsprüfung, sondern auch täglich einen breiten Kundenstamm.

Vegetarische und schlanke Linie

Immer mehr Menschen stellen ihre Lebensgewohnheiten um und achten auf eine bewusste, gesunde Ernährung. Die Landmetzgerei Schreckert geht gezielt auf die neuen Bedürfnisse der Verbraucher ein und bietet neben dem herkömmlichen Fleisch- und Wurstangebot vegetarische sowie fettreduzierte Produkte aus



Schreckert Landfleischerei
 Mittelstrasse 25
 34289 Zierenberg
 Tel. 056 06 / 82 38 • Fax 056 06 / 53 14 97
 Mobil 0172 / 2968842
 EMail: metzgereibg@aol.com • www.metzgerei-schreckert.de



eigener Herstellung an. Die rein pflanzliche Gärtnerwurst, eine leckere fleischlose Alternative für zwischendurch, wird auf einer Basis aus pflanzlichem Eiweiß und Hühnereiweiß hergestellt. Verschiedene, frei variierbare Gemüsesorten runden den Geschmack der Gärtnerwurst ab.

Die bunte Palette reicht von Mais, Blumenkohl und Champignons über Spargel und Broccoli bis hin zu Erbsen und Möhren oder Käse. Fleischermeister Manfred Schreckert bürgt persönlich dafür, dass die Gärtnerwurst zu 100 % separat hergestellt wird und garantiert nicht mit Fleisch in Berührung kommt. Aus diesem Grund wird die rein pflanzliche Wurst ausschließlich in spezielle Kunststoffhüllen eingefüllt. Im Sommer sorgt eine Gärtnerbratwurst im Eiweißdarm für Abwechslung auf dem Grill.

Ernährungsbewusste Kunden schätzen die Vorteile des Wellness-Sortiments. Für die schlanke Linie und ein gutes Körpergefühl bietet Fleischermeister Manfred Schreckert eine spezielle Angebotsreihe mit Molke und Joghurtprodukten an. Ganz figurbewusst

werden hier tierische Fette durch Molke oder Magerjoghurt ersetzt und garantieren so mit einem Fettanteil von



höchstens fünf Prozent für vollen Genuss ohne Reue. Mit dieser Low fat-Serie von der knackigen Bratwurst bis zur herzhaften Lyoner lassen sich Schlemmen und gesunde Ernährung einfach in Einklang bringen.

Heiße Theke

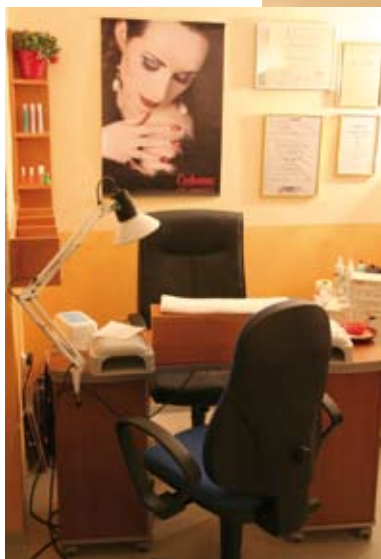
Großer Beliebtheit erfreuen sich die leckeren Gerichte der heißen Theke. Ob zum direkten Verzehr im Laden oder zum Mitnehmen überzeugt die Qualität der täglich wechselnden, frisch zubereiteten Menüs. Neben den herzhaften warmen Speisen runden knackige Salate, belegte Brötchen und kleine Happen wie Frikadelle und Pfefferbeißer das tägliche Speisensortiment ab.

Partyservice

Egal ob Hochzeit, Geburtstag in großer Runde oder im kleinsten Kreis oder ein Firmenjubiläum, auf die Landmetzgerei Schreckert können Sie sich verlassen. Das geschulte Team berät bei der Gestaltung des Festes und sorgt für kulinarische Genüsse. Stets an die persönlichen Wünsche angepasst entstehen so individuelle Angebote für jede Veranstaltung. Ob fernöstliche, lateinamerikanische, mediterrane oder gut bürgerliche Küche, warmes/ kaltes Buffet oder bunte Canapées - alle Wünsche werden mit Kompetenz und Liebe umgesetzt.



Wohltuende Ruhe und herrliche Entspannung findet man im **Wellness Kosmetik- und Fußpflegestudio** in der Lange Str. 58 in Zierenberg. Im Dienst der Schönheit und Kosmetik hat die Inhaberin Frau Nadja Klapp in



den vergangenen Jahren die vielen Angebote der Branche genutzt und sich durch Ausbildungs- und Informationsmaßnahmen weitergebildet, um ihren Kunden nun ein

breites Spektrum zum Wohlfühlen und Relaxen anbieten zu können. Bei Nadja Klapp erlebt man außergewöhnliche und wirkungsvolle Beauty-Programme,



abgestimmt auf den individuellen Hauttyp und die persönlichen Wünsche. Die Haut wird mit edlen, hochwertigen Pflegesubstanzen, die der Haut helfen, gesund und schön zu bleiben, verwöhnt. Hierbei werden ausschließlich

Produkte mit natürlichen Wirkstoffen und von höchster Qualität verwendet, bevorzugt Produkte der Firmen aus der Region. Unter anderem zählen dazu die Firma Gerhard Klapp – Beauty • Wellness aus Hessisch Lichtenau und Firma Catharine Nail Collection aus Zierenberg, mit diesen Produkten bietet Frau Klapp professionelle Naturnagelverlängerungen und Maniküre an.

Erleben, Verwöhnen und Genießen: Auf diesen drei Säulen sind die kosmetischen Behandlungen für Gesicht und Körper aufgebaut.



WELLNESS | Kosmetik & Fußpflege | Fachstudio für Nageldesign
Nadja Klapp | Lange Str. 58 | 34289 Zierenberg | Tel. (0173) 5347940

Bei Frau Klapp erfährt man ganzheitliche Schönheitspflege und Erholung in freundlicher Atmosphäre. Als ausgebildete Kosmetikerin verwöhnt, berät und betreut Nadja Klapp durch exklusive Behandlungen wie:

- entspannende Kosmetik
- Ayurvedische Ganzkörpermassage
- straffende Ultraschallbehandlung
- Fußreflexzonenmassagen
- Fußpflege
- Maniküre mit Naturnagelverstärkung.



Besondere Profession hat sich Nadja Klapp im Bereich der Fußreflexzonenmassage erworben. Eine weitere Besonderheit im Wellness-Kosmetik-Studio sind die Anwendungen mit Unterstützung durch Ultraschall. Kleinste Biomoleküle werden



mit Ultraschallwellen in die Haut eingeschleust, die Haut regeneriert sich. Die Zellteilung der Haut wird angeregt und sorgt für ein jugendlicheres Aussehen. Die Haut wird straffer und fester.



Die thermische Wirkung des Ultraschalls fördert die Durchblutung, die Stoffwechselaktivierung und die Beschleunigung der Lymphzirkulation.

Die mechanische Wirkung findet bevorzugt bei Impulsschall statt und fördert besonders die Zellregeneration, stimuliert die Kollagenbildung, entschlackt die Zellen des Gewebes und steigert die Hautelastizität. Weiter werden die Sauerstoffversorgung verbessert und der Lymphabfluss nachhaltig aktiviert.

Die chemische Wirkung unterstützt besonders die Revitalisierung der Haut und des Gewebes und verbessert die Kollagenstruktur.





Im Herzen der kleinen Stadt, direkt auf dem malerisch gelegenen Marktplatz, befindet sich das alteingesessene „Café am Markt“. Seit Dezember 2006 betreibt Familie Voss das Café am Markt und freut sich, all ihre Gäste begrüßen zu dürfen. Das

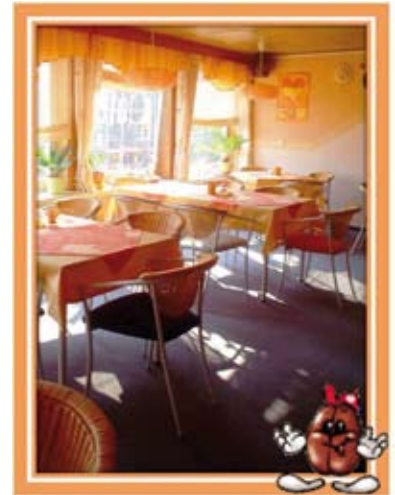
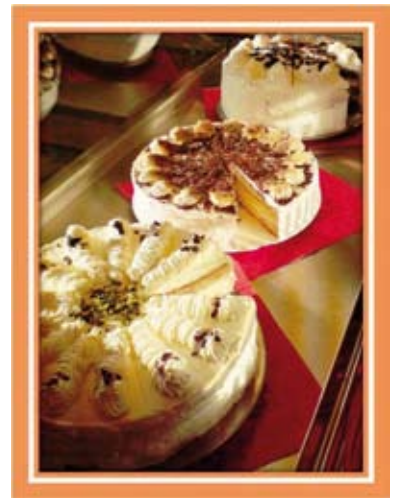
Café mit dem stilvollen Ambiente bietet Platz für bis zu 62 Personen und den idealen Rahmen für Feierlichkeiten in wohnlicher Atmosphäre. Hier fühlt man sich wie zuhause! Gern steht Familie Voss mit fachkundiger Beratung zur Verfügung. Ganz nach den Wünschen und Vorstellungen der Gäste wird dann ein schmackhaftes Angebot kreiert.



Bei schönem Wetter lädt die Außenterrasse zum gemütlichen Zusammensitzen ein. Erwähnenswert sei dazu noch die Sommerkarte, die neben einer Auswahl an leckeren Eisbechern auch vielen Milchshakevarianten und

sommerlich leichte Salate und Antipasti bereithält.

Damit man sich wohlfühlt, stellt das familiär geführte Café nicht nur höchste Ansprüche an Qualität und Service, sondern hat auch bei der Gestaltung der Einrichtung auf Freundlichkeit und Niveau geachtet. Ab 9 Uhr gibt es in der Woche Frühstücke von klein & süß bis groß & herzhaft. Um mal wieder richtig ausgiebig zu schlemmen und zu genießen, ist das Frühstücksbuffet jeden Sonntag ab 9 Uhr genau das Richtige! Das einladend hergerichtete Schlemmerbuffet bietet eine Vielzahl an wohlschmeckenden Leckereien! Frische Sonntagsbrötchen gibt es sogar schon ab 8 Uhr in der Früh, selbstverständlich findet sich auch für



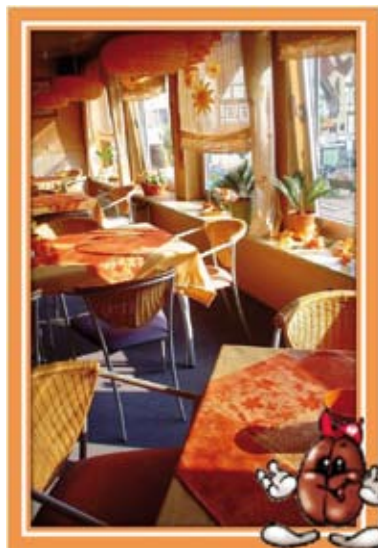
den kleinen Hunger jederzeit etwas auf der Karte - z.B. knusprig belegte Baguettes oder auch eine köstliche Suppe nach Art des Hauses - für jedermann ist etwas dabei.



Auch wenn man nur bei einem Kaffee die wunderschöne Kulisse mit Blick auf den Zierenberger Marktplatz genießen möchte, es steht eine große Auswahl verschiedenster Kaffeevariationen, Cappuccino, Latte Macchiato in

vielen Geschmacksrichtungen zur Verfügung, und alles natürlich frisch gebrüht und zubereitet. Hier findet

jeder das passende Getränk. Ein Geheimtipp sind die verführerisch locker leichten Torten- und Kuchenschnitten, ein absolutes „Muss“, wenn man dem historischen Zierenberg einen Besuch abstattet. Besonders hervorheben muss man, dass alle



Torten- und Kuchenspezialitäten hausgemacht sind.

Café am Markt

Marktplatz 3 • 34289 Zierenberg

Telefon: (05606) 533584

